

Erfahrungsbericht über den Studienaufenthalt an der Gastuniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	ERASMUS
Gastuniversität	Latvijas Universitate
Besuchtes Studienfach	Baltic Study Programme
Semester	Frühjahrssemester 2013
Name und E-Mail fakultativ	

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Riga war für mich ein guter Ort. Ich habe viel gelernt über Geschichte und Europa, ich habe viele gute Menschen kennen gelernt, und mir mit Lettisch eine neue Sprache eingebracht.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Ich bin mit dem Zug, von Basel über Kopenhagen nach Stockholm und dann weiter mit der Fähre nach Riga, angereist. Es gibt auch die Möglichkeit, über Berlin - Vilnius, mit dem Bus anzureisen, das ist wohl am günstigsten. Mit dem Zug ist es etwas kompliziert, da die Bahnverbindungen innerhalb des Baltikums nicht so gut sind, und die Strecke ausserdem durch Weissrussland führt, wofür ein Transit-Visum benötigt wird. In Riga gibt es natürlich auch einen Flughafen. Visum braucht man keines, als Studentin kann man bis zu 12 Monate da sein, alles was man braucht ist eine ID oder einen Pass (6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig).
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Die Uni bietet Zimmer (Einzel, Zweier, Dreier) an: http://www.lu.lv/eng/services/accommodation/ Die Studi-Wohnheime liegen etwas ausserhalb des Zentrums (20 Minuten mit dem Bus), nicht im besten Viertel der Stadt, für den Anfang ist das aber sicher eine gute Möglichkeit (das Zimmer muss für mindestens 2 Monate bezogen werden). Dann lohnt es sich, selber ein Zimmer zu suchen, weil günstiger und zentraler. Das ist vor Ort recht unkompliziert, die Miete bezahlt man meist bar auf die Hand, einen Mietvertrag hatte ich nicht. Mithilfe von googletranslator findet man hier Zimmer: http://www.ss.lv/lv/real-estate/flats/riga/ (oder via Facebook-Erasmus-Gruppe, Couchsurfing usw.).
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	In Riga ist das meiste erlaubar. Das Hauptgebäude der Uni liegt gleich im Zentrum, dort finden auch viele der für die Erasmus-Studentinnen konzipierten Vorlesungen statt. Die geisteswissenschaftliche Fakultät ist auch nicht weit. Andere Fakultäten wie die pädagogische & sozialwissenschaftliche liegen aber etwas ausserhalb (15 Minuten mit dem Bus). Für den Bus kauft man sich am besten eine wiederaufladbare Studentenkarte, da helfen aber die Erasmuskordinatoren. Busfahren kostet etwa 50 Rappen pro Fahrt, man muss aber bei jedem Umsteigen neu zahlen. Mit der Bahn kann man ans Meer fahren, zum Beispiel nach Jurmala http://en.wikipedia.org/wiki/Jurmala .
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Meines Wissens wird der Erasmus Intensiv Language Course für Lettisch im August 13 das letzte Mal angeboten, es ist aber sicher empfehlenswert schon vorher anzureisen, um ein bisschen Lettisch zu lernen und anzukommen. Ausserdem bietet die Uni während des Semesters Lettisch-sowie Russischkurse an. Bei der Anmeldung für die Kurse wird durch Erasmus-Koordinatoren geholfen, genauso wie mit Studiennachweisen.

<p>Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur</p>	<p>Das Hauptgebäude ist zentral gelegen, die anderen Fakultäten verteilt über die Stadt. Im Hauptgebäude und bei den Geisteswissenschaftlern gibt es eine angenehme Mensa. Die Bibliotheken sind überschaubar, aber man findet immer einen Platz. Die Computer machen öfters was sie wollen, und es kann auch vorkommen, dass man sich einen Virus auf den USB-Stick lädt, den eigenen Laptop mitzubringen ist also ratsam. Scanner und Drucker finden sich überall, fürs Drucken zahlt man 15 Rappen/Seite und kommt im Copy-Shop günstiger.</p>
<p>Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Interessant ist sicher das Baltic Study Programme, das sich ausdrücklich mit der Region beschäftigt (Geschichte, Musik, Film, Literatur, Wirtschaft). Es lohnt sich aber auch, in andere Bereiche reinzuschauen. Ich hab noch zwei Kurse bei den Englischen Philologen belegt, die nicht auf dem offiziellen Erasmus-Angebot zu finden waren, das war kein Problem.</p>
<p>Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Die Betreuung ist sehr gut, auch schon vor der Anreise. Nach der Ankunft gibt es dann eine erste Infoveranstaltung, da kriegt man alle überlebensnotwendigen Infos und eine Telefonkarte. Es gibt ein Buddysystem, das meistens gut funktioniert und zu guten Kontakten und nützlichen Tipps führt. Das Erasmus-Netzwerk ist auch ziemlich aktiv. Empfehlenswert ist auch das Couple-Learning-Programme, um mit Muttersprachlerinnen Lettisch oder Russisch zu üben.</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Fürs Wohnen kann man zwischen 100 und 400 Franken rechnen, je nach Glück und Ansprüchen. Ein Brot kostet 1.20, ein Kaffee um 1.80, in der Mensa kann man für 3 Franken zu Mittag essen, ein Bier auswärts kostet um die 2 Franken. Kino kostet zwischen 4 und 8 Franken. Theater zwischen 6 und 20 Franken. Kosmetika und Kleider sind ähnlich teuer wie in der Schweiz. Studienmaterial wird bereit gestellt.</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Konzerte, Kino, Theater, Museen, Cafés, Parks...alles was es in einer Grossstadt so gibt. Die Uni bietet ein Sportangebot an (inkl. Langlauf im Winter). Das Meer ist nicht weit von Riga, das ist im Winter (wenns gefroren ist) wie auch im Sommer schön. Es ist kälter und dunkler im Winter, aber dafür auch trockener und klarer; im Sommer gibt es die hellen Nächte, und vom 23. auf den 24. Juni wird das Mittsommernfest gross gefeiert. Riga ist sicher ein guter Ausgangspunkt, um Reisen ins Baltikum oder auch nach Russland zu unternehmen. Für Russland kann man vor Ort Visa beantragen.</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an Ihrer Gastuniversität als an der Universität Luzern</p>	